

III. Schweiz.

Aeberli, Emil, Kaufmann in Zürich V (Hofacker 22), geb. 5. Oktober 1858. Sammelt Coleopteren und besitzt ausgedehnte überseeische Verbindungen. Tauschverbindungen erwünscht. Besitzt großes Dublettenmaterial.

IV. Rußland.

Bramson, K. I., Gymnasialprofessor und Staatsrat zu Jekaterinoslaw (Südrußland), geb. 6. November 1842. Sammelt Lepidopteren. Schrieb verschiedene größere Artikel für die „Entomolog. Nachrichten“ (1889), für „Annales de la Soc. Entom. de France“ (1886), für „Bulletin de la Soc. Imp. d. Naturalistes de Moscou“ (1879) u. c., verfaßte „Die schädlichen Insekten und Mittel zu ihrer Bekämpfung, Band 1 u. 2, 1881–83. Mit 2 Tafeln“, und „Die Tagfalter (Rhopalocera) Europas und des Kaukasus, analytisch bearbeitet. Mit 1 terminologischen Tafel. 1890.“ Tauscht und kauft Lepidopteren, Coleopteren und Hymenopteren und wünscht besonders erotische Heteroceren, speziell Arctiiden.

Satowlew, Alexander Johann von, Jaroslaw, St. Burmarfins (Rußland), geb. 22 Februar 1863. Sammelt Hymenopteren (Tenthredinidae) und Coleopteren und schrieb in Horae Soc. Ent. Rossicae 1885–1892: „quaedam memoriae de Tenthredinis Rossiae“. Tauscht Coleopteren und Hymenopteren.

Ortmann, Paul, St. Petersburg (Großer Theaterplatz 12). Sammelt Lepidopteren.

Außereuropäische Länder.

Asien.

Hinterindien:

Windrath, Walter, Kaufmann in Singapore (Straits Settlements, Hinterindien), geb. 8. Dezember 1869. Sammelt malayische Schmetterlinge und giebt gern Dubletten davon ab.

Insektentötende Blumen.

Gewisse, prächtig gefärbte oder durch ihre Farbe wenigstens auffallende Blumen üben auf die sie besuchenden Insekten einen schädlichen Einfluß aus. Zu diesen soll die Georgine (Dahlia), die Passionsblume (Passiflora), die Kaiserkrone (Fritillaria), der Oleander (Nerium oleander) und andere gehören. Die Bienen und andere blumenbesuchende Insekten wurden nach Beobachtungen von Jenuß betäubt und starben, wenn sie nicht rasch genug entfernt wurden. Slater sah in Ungarn und Dalmatien niemals einen Schmetterling sich auf die Blüten des Oleanders niedersetzen, um aus diesen den Honig zu naschen. — Es wäre somit hier der starke, narkotische Geruch, welcher jene übrigens leicht zu betäubenden Insekten tötet. Anders liegen die Verhältnisse bei der Venusfliegenfalle, dem Sonntau (Drosera) und anderen sogenannten „Insektenfressenden Pflanzen.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [1894](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Insektentötende Blumen 298](#)